

**Protokoll**  
zur Mitgliederversammlung des  
„Heimatverein Stadt Hettstedt“

Datum: 17.11.2022  
Uhrzeit: 17.00 Uhr  
Ort: Ratssaal Hettstedt  
Anwesend: siehe Anwesenheitsliste

**Tagesordnung**

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch die Vorstandsvorsitzende
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit durch den Versammlungsleiter und Ernennung eines Protokollführers
3. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung
4. Jahresbericht und Finanzbericht des Vorstands für das abgelaufene Jahr
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache über die Berichte
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl des neuen Vorstandes und der neuen Kassenprüfer
9. Beratung und Beschlussfassung zu den Mitgliedsbeiträgen
10. Bericht über die Vereinsziele für das kommende Jahr
11. Aussprache über die Vereinsziele
12. Sonstiges

**Zu Top 1)**

*Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch die Vorstandsvorsitzende*

Anke Kopplin begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Versammlung. Besonders herzlich begrüßt sie die neuen Mitglieder und heißt sie im Verein willkommen. Sie spricht die Hoffnung auf ein gutes und erfolgreiches Miteinander aus.

**Zu Top 2)**

*Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit durch den Versammlungsleiter und Ernennung eines Protokollführers*

Anke Kopplin verweist auf die Tagesordnung und schlägt vor, den Geschäftsführer des Vereins, Dirk Fuhlert, als Versammlungsleiter zu bestimmen. Sie stellt die Frage nach gegenteiliger Meinung. Diese gibt es nicht und sie bittet Dirk Fuhlert die Versammlungsleitung zu übernehmen.

Dirk Fuhlert begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Auf die Frage, ob dagegen Einwände bestehen, gibt es keine Wortmeldungen.

Er schlägt vor, die Schriftführerin des Vorstandes, Monique Schmid, als Protokollführerin zu benennen. Einwände dagegen gibt es nicht und daher wird so verfahren.

Er stellt weiter fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Der Verein hat aktuell 27 aktive Mitglieder. Davon sind 20 Mitglieder persönlich anwesend. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

### **Zu Top 3)**

#### *Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung*

Der Versammlungsleiter verweist auf die Tagesordnung, die jedem mit der Einladung zugegangen ist und auch auf die Ergänzung im TOP 8, welche mit dem Vorbericht verschickt wurde. Nach Rückfrage bezüglich Änderungen oder andere Hinweise lässt er über die Tagesordnung abstimmen.

#### Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	.....	20
Ja-Stimmen:	.....	20
Nein-Stimmen:	.....	0
Stimmenthaltungen:	.....	0

Die Tagesordnung ist damit angenommen und es kann nach ihr verfahren werden.

Der Versammlungsleiter verweist auf das Protokoll, welches auf der Homepage des Vereins veröffentlicht ist und erklärt, dass keine Anforderung von Mitgliedern nach direkter Zusendung in schriftlicher Form bisher vorlag. Es gibt darauf den Hinweis, dass der Verein Hettstedter Münzfreunde das Protokoll künftig gern schriftlich erhalten würde. Weitere Wortmeldungen mit Hinweisen, Änderungswünschen oder anderen Anmerkungen gibt es nicht und es kann über das Protokoll abgestimmt werden.

#### Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	.....	20
Ja-Stimmen:	.....	20
Nein-Stimmen:	.....	0
Stimmenthaltungen:	.....	0

Das Protokoll ist damit bestätigt.

### **Zu Top 4)**

#### *Jahresbericht und Finanzbericht des Vorstands für das abgelaufene Jahr*

Der Jahresbericht ist dem Protokoll als Anlage 1, der Finanzbericht als Anlage 2 beigefügt.

### **Zu Top 5)**

#### *Bericht der Kassenprüfer*

Der Bericht der Kassenprüfer ist dem Protokoll als Anlage 3 beigefügt.

### **Zu Top 6)**

#### *Aussprache über die Berichte*

Dirk Fuhlert bittet um Wortmeldungen.

Kurt Quiel drückt seine Freude darüber aus, dass der Jahresbericht erfrischen kurz, aber dennoch informativ sei und er feststellt, dass der Verein doch schon recht viel bewegt.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

## Zu Top 7)

### *Entlastung des Vorstands*

Dirk Fuhlert führt aus: Entsprechend der Satzung ist eine Entlastung des Vorstandes vorgesehen. Diese Entlastung sollte einerseits auf den Jahresabschlüssen und andererseits auf dem Bericht der Kassenprüfer basieren. Letzteres wurde gerade erledigt.

Er verweist weiterhin auf die Ausführungen im Vorbericht: Durch den Vorstand wurde die Buchhaltung in ein Steuerbüro zur Prüfung gegeben. Dabei ging es jedoch vorrangig um die korrekte Zuordnung der Buchungen in die Sachkonten des Buchungsrahmens.

Erst nach der Prüfung soll (um Fehler zu vermeiden) der Abschluss beim Finanzamt eingereicht werden. Diese Prüfung dauert leider noch immer an.

Da es üblich ist, dem Vorstand erst nach Jahresabschluss die Entlastung zu erteilen, der Heimatverein durch die lange Zeitdauer des Eintragungsprozesses und den „Corona-Stillstand“ aber in Zeitverzug gerät, wird vorgeschlagen, dennoch Entlastung zu erteilen.

Nach deutschem Recht wird eine solche Entlastung jedoch nur Sachverhalten zugeordnet, die den Vereinsmitgliedern zu diesem Zeitpunkt bekannt sind. Sollte die Prüfung oder der Jahresabschluss ergeben, dass fehlerhaft gearbeitet wurde, ist der Vorstand also dennoch haftbar. Insofern kann diese „vorgezogenen“ Entlastung erteilt werden, ohne das Risiko einer Verantwortungsübernahme durch die Vereinsmitglieder einzugehen. Grundlage für eine Entscheidung sollte daher heute der Bericht der Kassenprüfer sein, der die rechnerische (und damit entscheidende) Korrektheit der Buchhaltung zum Inhalt hat.

### Beschlussvorschlag

- 1. Die Mitgliederversammlung beschließt, dem Vorstand für die Jahre 2019-2021 Entlastung zu erteilen.**
- 2. Eine Berichterstattung über die nachzuholenden Jahresabschlüsse erfolgt in einer Mitgliederversammlung im Jahr 2023.**

Er bittet um Wortmeldungen zum Vorschlag.

Sebastian Bartsch führt aus, dass er es begrüßt die Dinge in diesem Jahr zum Abschluss zu bringen und er dem Vorschlag daher seine Zustimmung geben könne.

Weitere Meldungen gibt es nicht, die Abstimmung wird durchgeführt.

### Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	.....	20
Ja-Stimmen:	.....	20
Nein-Stimmen:	.....	0
Stimmenthaltungen:	.....	0

Der Beschluss ist damit angenommen.

## Zu Top 8)

### *Wahl des neuen Vorstandes und der neuen Kassenprüfer*

Dirk Fuhlert führt aus, dass es in der Satzung keine Regelung zum Wahlablauf gibt. Dies wurde bei der Vereinseintragung auch nicht moniert. Gleichzeitig gibt es aber in rechtlichen Hinweisen für Vereine

Ausführungen, wonach es in Bezug auf einen neutralen Wahlvorgang, die Aussprache oder im Hinblick auf andere Anwärter mehr als befangen wirkt, wenn Vorstandsmitglieder erneut zur Wahl antreten und gleichzeitig Versammlungsleiter und damit Wahlleiter sind. Dies trifft auf seine Person zu.

Er verweist, dass alle bisherigen Vorstandsmitglieder ihrer Bereitschaft erklärt haben, auch weiterhin in den jeweiligen Funktionen tätig zu sein. Frau Tarricone, die nicht persönlich anwesend ist, hat im Vorfeld ihrer Bereitschaft gegenüber den anderen Vorstandmitgliedern erklärt.

Dann bittet er um Meinungen, ob ein „unabhängiger“ Wahlleiter gewählt werden soll.

In einem kurzen Wortwechsel wird deutlich, dass diese Notwendigkeit nicht gesehen wird und Dirk Fuhlert weiter die Versammlung und damit auch die Wahl leiten soll.

Er nennt zur Erinnerung die aktuelle Vorstandsbesetzung:

Erste Vereinsvorsitzende ..... Frau Anke Kopplin  
Zweite Vereinsvorsitzende ..... Frau Kathrin Tarricone  
Geschäftsführer / Kassenwart ..... Herr Dirk Fuhlert  
Schriftführer..... Frau Monique Schmid  
Beisitzer ..... Frau Marion Böhme

Herr Fuhlert bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern für Ihre bisherige Arbeit und fragt nun, ob es weitere Kandidaten für den Vereinsvorstand gibt. Dies ist nicht der Fall.

Er fragt weiterhin, ob es Fragen an die Kandidaten gibt. Dies ist ebenfalls nicht der Fall.

Damit kann die Abstimmung beginnen. Sie wird für jedes Vorstandsmitglied einzeln durchgeführt:

Erste Vereinsvorsitzende, Frau Anke Kopplin

Abstimmungsergebnis:  
Anwesende Mitglieder .....20  
Ja-Stimmen: .....20  
Nein-Stimmen: .....0  
Stimmenthaltungen: .....0

Damit ist Frau Kopplin als Vorstandsmitglied und in ihrer Funktion bestätigt. Sie erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Zweite Vereinsvorsitzende, Frau Kathrin Tarricone

Abstimmungsergebnis:  
Anwesende Mitglieder .....20  
Ja-Stimmen: .....19  
Nein-Stimmen: .....0  
Stimmenthaltungen: .....1

Damit ist Kathrin Tarricone als Vorstandsmitglied und in ihrer Funktion bestätigt. Sie erklärte bereits im Vorfeld, dass sie im Fall einer Wiederwahl diese Wahl auch annimmt.

Kassenwart / Geschäftsführer, Herr Dirk Fuhlert

Abstimmungsergebnis:  
Anwesende Mitglieder .....20

Ja-Stimmen: .....20  
Nein-Stimmen: .....0  
Stimmenthaltungen: .....0

Damit ist Dirk Fuhlert als Vorstandsmitglied und in seiner Funktion bestätigt. Er erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Schriftführerin, Frau Monique Schmid

Abstimmungsergebnis:  
Anwesende Mitglieder .....20  
Ja-Stimmen: .....20  
Nein-Stimmen: .....0  
Stimmenthaltungen: .....0

Damit ist Monique Schmid als Vorstandsmitglied und in ihrer Funktion bestätigt. Sie erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Beisitzerin, Frau Marion Böhme

Abstimmungsergebnis:  
Anwesende Mitglieder .....20  
Ja-Stimmen: .....20  
Nein-Stimmen: .....0  
Stimmenthaltungen: .....0

Damit ist Marion Böhme als Vorstandsmitglied und in ihrer Funktion bestätigt. Sie erklärt, dass sie die Wahl annimmt.

Dirk Fuhlert gratuliert dem „alten neuen“ Vorstand und erläutert, dass es nun um die Kassenprüfer geht. Er stellt nach dem Dank an die beiden jetzigen Kassenprüfer fest, dass sich beiden - Karin Schneider und Alexander Summa – bereit erklärt haben, diese Aufgabe erneut zu übernehmen.

Er bittet um weitere Kandidaten. Diese gibt es nicht. Es wird im Block abgestimmt.

Beschlussvorschlag

- 1. Die Mitgliederversammlung beschließt, die Vereinsmitglieder Frau Karin Schneider und Herr Alexander Summa als Kassenprüfer für den Zeitraum 2022-2023 zu wählen.**

Abstimmungsergebnis:  
Anwesende Mitglieder .....20  
Ja-Stimmen: .....20  
Nein-Stimmen: .....0  
Stimmenthaltungen: .....0

Der Beschluss ist damit angenommen und die Genannten sind als Kassenprüfer gewählt.

Beide Kassenprüfer nehmen die Wahl an und werden die Aufgabe ausführen.

**Zu Top 9)**

*Beratung und Beschlussfassung zu den Mitgliedsbeiträgen*

Dirk Fuhlert erläutert: Entsprechend der Satzung (§3 Abs.7) bestimmt die Mitgliederversammlung über die Mitgliedsbeiträge und deren Fälligkeit.

Der Vorstand hat sich mit der Thematik in der Sitzung am 02.11.2022 auseinandergesetzt. In der Diskussion wurde eine Empfehlung an die Mitgliederversammlung deutlich, die besagt, dass die Höhe der Beiträge sowie die aktuelle Staffelung nicht verändert werden sollte. Die Fälligkeit der Beiträge 2023 wird für den 31.03.2023 vorgeschlagen.

Beschlussvorschlag für die Mitgliederversammlung:

- 1. Die Mitgliederversammlung beschließt, die aktuell gültige Beitragsordnung beizubehalten.**
- 2. Die Mitgliedsbeiträge 2023 werden bis 10.03.2023 in Rechnung gestellt und sind bis zum 31.03.2023 fällig.**

Es wird zur Diskussion aufgefordert:

Hagen Hepach wendet ein, dass eine jährliche Fälligkeit bei Kleinunternehmen schon eine spürbare Belastung darstellt. Er fragt nach den Möglichkeiten einer Aufteilung.

Dirk Fuhlert verweist auf die Möglichkeit, die im Aufnahmeantrag aufgezeigt wird. Dort wird die monatliche, halbjährliche und jährliche Zahlung angeboten. Daher kann der Beschlussvorschlag angepasst werden.

Diesem Vorschlag wird zugestimmt und da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, wird der neue Beschlussvorschlag zur Abstimmung gebracht.

- 1. Die Mitgliederversammlung beschließt, die aktuell gültige Beitragsordnung beizubehalten.**
- 2. Die Mitgliedsbeiträge 2023 werden bei jährlicher Zahlung bis 10.03.2023 in Rechnung gestellt und sind bis zum 31.03.2023 fällig, bei halbjährlicher Zahlung erfolgt die Rechnungslegung bis zum 10.09.2023 mit der Fälligkeit zum 30.09.2023.**

Es kommt zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Anwesende Mitglieder	.....	20
Ja-Stimmen:	.....	20
Nein-Stimmen:	.....	0
Stimmenthaltungen:	.....	0

Der Beschlussvorschlag ist damit angenommen und wird so umgesetzt.

### **Zu Top 10)**

*Bericht über die Vereinsziele für das kommende Jahr*

Der Bericht ist dem Protokoll als Anlage 4 beigefügt.

### **Zu Top 11)**

*Aussprache über die Vereinsziele*

Dirk Fuhlert bittet um Wortmeldungen:

In mehreren Wortmeldungen (Kurt Quiel, Hagen Hepach und weitere) wird über die Vorschläge diskutiert, wobei keine ablehnende Haltung darunter ist. Vielmehr geht es um weitere Ideen und Möglichkeiten zur Ausgestaltung der Vorhaben. Am Ende einigt man sich darauf die vorgeschlagenen Ziele weiter zu verfolgen und umzusetzen.

## Zu Top 12)

### Sonstiges

#### *Advent in den Höfen / Weihnachtsmarkt*

Dirk Fuhlert erläutert den Sachstand bei dieser Veranstaltung des Heimatvereins und verweist auf den Bericht unter TOP 10).

Er stellt den Gedankengang dar, Mitgliedern Kosten für Advent zu ersparen, um die Vielfalt der Höfe zu erhalten. Beispiele sind Taxon und Evangelische Kirchengemeinde, APS. Bisher war man von ca. 50-60 Euro Kosten ausgegangen. Aktuell liegen die Berechnungen bei 82 Euro. Es gibt Meinungen von Vorstandmitgliedern, dass es daher sinnvoll wäre, nicht 100% zu erlassen, sondern einen geringeren Betrag, z.B. 50%.

Er bittet um Meinungen:

Es erfolgt eine kurze Diskussion, in der deutlich wird, dass einem Nachlass zugestimmt wird. Im Verlauf der weiteren Wortmeldungen kristallisiert sich die 50%-Marke als mehrheitlich gewollte Höhe dieses Nachlasses heraus.

Der Vorstand (Kassenwart) ist damit berechtigt, entsprechende Rechnungen bei Veranstaltungen um diesen Betrag zu kürzen.

Außerdem erläutert Dirk Fuhlert, dass zahlreiche Helfer gebraucht werden. Er bittet alle Vereinsmitglieder um Prüfung, wer wann unterstützen kann.

Außerdem verweist er auf die Problematik der Toilettennutzung und bittet auch hier um Hilfe.

Andreas Lieding erläutert ein aktuelles Projekt, wo es um die Gestaltung der Flächen am Freimarkt geht. Es wird aktuell mit Finanzierung durch Erlebniswelt Museen und in Zusammenarbeit mit der Stadt Stück für Stück umgesetzt. Er schlägt vor, dass 2023 das Projekt federführend dann vom Heimatverein betreut werden soll. Dazu wird ein Treffen im Januar vereinbart, um eine Abstimmung dazu herbeizuführen.

Herr Drescher von den Münzfreunden macht einige Ausführungen zu Events im eigenen Verein und verweist darauf, dass hier noch Sponsoren für anstehende Aktionen gesucht werden.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

Dirk Fuhlert schließt die Versammlung um 18.42 Uhr.



Erste Vorsitzende Anke Kopplin



Geschäftsführer Dirk Fuhlert (Versammlungsleiter)



Schriftführerin Monique Schmid

## **Jahresbericht 2022**

Liebe Vereinsmitglieder,

das Jahr 2022 war geprägt von den zaghafte Neuanfängen nach Corona und für uns als Verein auch von der nahezu unendlichen Geschichte der Eintragung unseres Vereins im Vereinsregister. In der Jahresmitte konnte ich endlich die ersehnte Eintragung aus der Post nehmen: Die Mitteilung besagte, dass die Eintragung am 5.7.22 erfolgte. Am 17.6. erreichte den Verein dazu der Bescheid zur Gemeinnützigkeit. Damit war nun endlich die Gründungsphase beendet.

Ich kann weiter berichten, dass bis zum heutigen Tag der Vorstand 4mal offiziell tagte, eine letzte Sitzung ist für Anfang Dezember angesetzt. Dazu gab es im März eine Mitgliederversammlung. Ich kann auch einschätzen, dass die Vorstandsmitglieder in engem Kontakt stehen und so ein Austausch oder die Klärung offener Fragen außerhalb regulärer Sitzungen ebenso recht problemlos möglich ist und auch umgesetzt wird.

Das größte Projekt, welches 2022 angeschoben werden sollte, war die Mitwirkung am Projekt der Stadt Hettstedt „Zukunft-meistern“. Dabei ging es um die Anstellung eines City-Managers, der dazu beitragen soll, die Innenstadt, aber Hettstedt insgesamt zu beleben und dabei den Fokus auf Handel und Gewerbe zu legen.

Leider konnte das Vorhaben bisher nicht umgesetzt werden. Die Stadt Hettstedt hatte von der Kommunalaufsicht die Versagung des Haushaltes 2022 erhalten. Damit befand sich Hettstedt in der vorläufigen Haushaltsführung. Eigenmittel für das Projekt „Zukunft meistern“ sind damit nicht mehr auszahlbar. Da im Heimatverein der Beschluss zum City-Manager vorbehaltlich dieser Eigenmittel gefasst wurde, war er hinfällig.

Aktuell besteht jedoch noch Hoffnung, dass 2023 ein neuer Anlauf gewagt werden kann. Auch hier ist die größte Hürde die Haushaltssituation der Stadt. Im Vorstand wurde beraten und beschlossen, das Votum der Mitglieder sozusagen mitzunehmen und unter den damals festgelegten Voraussetzungen bei Bedarf 2023 erneut aus der berühmten Schublade zu ziehen. Hier kann der Verein lediglich abwarten. Derzeit geht die Stadtverwaltung davon aus, Ende Januar verlässliche Aussagen zum Projekt zu haben.

Weitaus erfolgreicher konnte das Vorhaben „1025 Jahre Klosterweihe Walbeck“ umgesetzt werden. Der Verein hat im Auftrag der Ortschaft Walbeck und der Stadt Hettstedt am Wochenende 06.-08.05.22 das Jubiläum der Klosterweihe realisiert. Besonderer Dank gilt dabei an die Vereinsmitglieder Hagen Hepach und auch Katja Fuhlert, die hier sehr aktiv waren.

Im gleichen Zeitraum wurde der – durch die Corona-Pause - zweite Veranstaltungskalender gestaltet und gedruckt. Noch nicht umgesetzt werden konnte dabei das Vorhaben, diesen in alle Haushalte der Stadt zu verteilen. Dies soll ab der Ausgabe 1-2023 erfolgen. Ausführungen dazu gibt es später im Bericht über die Vorhaben des Vereins für das kommende Jahr.

Die Corona-Pandemie und deren Auswirkungen hinsichtlich Eintragung des Vereins hatten dazu geführt, dass auch die Mitgliedsbeiträge nicht korrekt erhoben wurden. Mit der geplanten Erhebung der „Restbeiträge“ für 2022 bis zum Dezember dieses Jahres sind wir dann aber endlich auf dem richtigen Stand. Ich danke allen Vereinsmitgliedern für Ihr Verständnis.

## ANLAGE 1 zum Protokoll der Mitgliederversammlung am 17.11.2022

Gleichzeitig wurden 2022 zahlreiche Kontakte geknüpft, Gespräche geführt und Ideen geboren. Diese führen meiner Ansicht dazu, dass 2023 das erste Jahr wird, in dem der Heimatverein sehr aktiv auch nach außen hin in Erscheinung treten wird. Ich hoffe, dann auch unter den Vereinsmitgliedern bzw. den Mitgliedern der Mitgliedsvereine Helfer für die Umsetzung der Projekte zu finden.

Um die Arbeit aller Helfer abzusichern, hat der über die Allianz eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen und eine spezielle Veranstalterhaftpflicht über die Spezialversicherung erpam. Mit dieser sind alle Veranstaltungen bis zu einer Gesamtbesucherzahl von 19.000 Menschen abgesichert.

Aktuell wird der Heimatverein in einen Mundartwettbewerb im Mansfeld-Museum eingebunden und fungiert als Veranstalter. Die Finanzierung wird über Fördermittel von Erlebniswelt Museen sichergestellt.

Erfreuliche Botschaft: Dem Geschäftsführer ist es gelungen, die Sozialstation Hettstedt gGmbH als Hauptsponsor für den Seniorenrat unserer Stadt, der ja dem Heimatverein angegliedert ist, zu gewinnen. Mit einer Summe von 1.000 -1.500 Euro jährlich soll es dem Seniorenrat ermöglicht werden, Veranstaltungen für die älteren Bürger umzusetzen.

Ein letzter Satz zu den Mitgliedern. Seit der Gründung 2019 haben die Hafenbar mit Herrn Czeh, der Frauenchor und der Verein Deutscher Schäferhunde den Verein verlassen. Die Gründe sind vor allem in den Auswirkungen der Corona-Pandemie zu finden. Gleichzeitig haben aber 5 neue Mitglieder den Weg zu uns gefunden. Derzeit denken auch die LIONS über eine Mitgliedschaft nach, eine Entscheidung soll dazu kurzfristig getroffen werden.

Aktuell sind im Verein Mitglied 14 natürliche Personen, 5 Vereine und 8 Unternehmen, insgesamt also 27 Mitglieder.

Letztendlich kann eingeschätzt werden, dass das Jahr 2021 ein Jahr war, in dem die Vereinsarbeit langsam aber sicher Fahrt aufgenommen hat und viele Voraussetzungen für das nächste Jahr und auch die folgenden Jahre geschaffen wurden.

  
Anke Kopplin

Erste Vorsitzende

## Finanzbericht

Liebe Vereinsmitglieder,

die finanziellen Grundlagen unseres Vereins sind zwar gering, aber dafür stabil. Projekt und Aktionen werden nur gestartet, wenn deren Gegenfinanzierung gesichert ist. Meist erfolgt dies über Spenden.

Im Jahr 2022 haben wir bis zum Stichtag 25.08.2022 5.048,88 €, aktueller Buchungsstand 5418,88 € als Spenden eingenommen. Hauptgrund war das Jubiläum 1025 Jahre Klosterweihe. Da wir in diesem Jahr auch die Mitgliedsbeiträge von 2019 bis 2022 nachkassieren, entstehen daher ebenfalls große Einnahmen. Diese betragen zum Stichtag 1.591,00 €, mit den meisten Buchungen der Beiträge 2021 2.210,00 €.

Dies wird sich erklärlicherweise 2023 entscheidend relativieren.

Um die Verwaltung unserer Mitgliederdaten, Briefwechsel und Spenden abzuwickeln, habe ich eine Datenbank programmiert, die inzwischen in großen Teilen funktionstüchtig ist. Ein Problem existiert aktuell noch mit den Sachspenden. Hier gibt es einige, wie beispielsweise auch die APS, den der entsprechend Beleg für die Leistung – hier konkret die „alte“ Tassencharge noch aussteht. Eigentlich sollten diese Belege vergangene Woche endlich versandt werden. Ein Bug in der Datenbank hat jedoch für fehlerhafte Belege gesorgt. Der Bug ist gefunden, die Behebung des Fehlers schaffe ich hoffentlich in der nächsten Woche und dann kann auch dieser Bereich endlich nachgereicht und künftig sehr zeitnah bearbeitet werden.

Die Entscheidung, unseren Verein umsatzsteuerpflichtig zu stellen, hatte sehr gute Auswirkungen, da wir bisher keine Zahlungen zu leisten hatten, sondern Beträge erstattet bekamen. Hauptursache ist beispielsweise der Einkauf der Chroniken als Druckerzeugnis mit 19% Vorsteuer, der Verkauf als Buch jedoch mit 7% Umsatzsteuer. Dies trug dazu bei, den Preis für die Chronik niedrig zu halten. Aktuell mussten wir zwar auf Grund der gestiegenen Einkaufskosten auch den Abgabepreis anpassen. Dieser beträgt derzeit für Wiederverkäufer und für Vereinsmitglieder 21,95 €.

Am Ende möchte ich Euch kurz eine Übersicht über die Geldbestände geben:

	Stand zum	2019	2020	2021	2022 (Stichtag)
Kasse	01.01.	- €	398,02 €	86,37 €	385,22 €
	31.12.	398,02 €	86,37 €	385,22 €	314,57 €
Konto	01.01.	- €	- €	21,62 €	2.510,86 €
	31.12.	- €	21,62 €	2.510,86 €	791,79 €

Kontostand zum heutigen 17.11.2022 beträgt 2.210,92 €



Dirk Fuhlert

Kassenwart / Geschäftsführer

**Bericht über die Kassenprüfung des Heimatvereins Stadt Hettstedt e.V.**

Entsprechend des Beschlusses über die Kassenprüfer aus der Mitgliederversammlung vom 17.03.2022, wurden die Vereinsmitglieder Frau Karin Schneider und Herr Alexander Summa mit der Aufgabe der Kassenprüfung beauftragt.

Auf Grund der räumlichen Trennung haben beide Prüfer unabhängig voneinander die zur Verfügung gestellten Unterlagen geprüft und sind nach abschließender gegenseitiger Abstimmung am 17.11.2022 zu folgendem Ergebnis gekommen:

Der Anfangsbestand der Kasse (2019) als auch des Bankkontos bei der Sparkasse Mansfeld-Südharz (2020) lag bei jeweils 0,00 Euro.

Der Endbestand der Barkasse lag mit Stichtag für die Prüfunterlagen (25.08.2022) bei 314,57 €.

Der Kassenwart, Herr Dirk Fuhlert, legte am heutigen Tag (17.11.2022) zur Überprüfung das Kassenbuch mit aktuellem Stand und die dazu gehörende Barkasse vor. Beide Beträge stimmten überein und lagen bei 219,27 €.

Die Endbestände auf dem Bankkonto laut Bankauszug stimmten mit den Werten in der Buchhaltung überein.

Dabei kann der Verein mit Stichtag für die Prüfunterlagen (14.10.2022) über einen Bankbestand in Höhe von 791,79 € verfügen. Nach Prüfung der Bankbelege vom heutigen Tag kann ein Bankbestand in Höhe von 2.210,92 € festgehalten werden.

Durch den Einsatz eines professionellen Buchhaltungsprogramms (Sage 50) ist eine ordnungsgemäße Buchhaltung gewährleistet.

Der Kassenwart, Herr Dirk Fuhlert, machte deutlich, dass vor Anfertigung der notwendigen Jahresabschlüsse eine Prüfung der korrekten Zuordnung der Buchungen in die Sachkonten vorgenommen wird. Damit wurde die MTG Steuerberatungsgesellschaft betraut.

Leider lag zum Stichtag das Ergebnis dieser Prüfung noch nicht vor und so verzögert sich auch die Anfertigung der Jahresabschlüsse.

Die Kassenprüfer haben stichprobenartig das Vorhandensein von Belegen zu entsprechenden Buchungen geprüft und konnten keine Auffälligkeiten feststellen.

Da nach deutschem Vereinsrecht gilt, dass sich die Entlastung des Vorstands immer nur auf jene Sachverhalte, die der Mitgliederversammlung auch bekannt waren, bezieht und für alle Handlungen, die der Vorstand darüber hinaus ausgeführt hat und die er der Mitgliederversammlung vorenthält, auch nach seiner Entlastung noch zu rückwirkenden Schadensersatzansprüchen herangezogen werden kann, kommen die Kassenprüfer zu folgender Empfehlung: Auch wenn die Jahresabschlüsse noch nicht vorliegen, ist es nach aktuellem Stand der Buchhaltung möglich, dem Kassenwart und den Vereinsvorstand Entlastung für die Jahre 2019 -2021 zu erteilen.

Hettstedt, 17.11.2022



Karin Schneider



Alexander Summa

## **Bericht über die Vereinsziele für das Jahr 2023**

Liebe Vereinsmitglieder,

In wenigen Wochen endet 2022 und das neue Jahr 2023 wird zum Alltag. Doch schon jetzt wirft dieses Jahr Schatten voraus.

Wie bereits durch die Vereinsvorsitzende im Jahresbericht ausgeführt, soll der Veranstaltungskalender bis auf Weiteres halbjährlich erscheinen und auch direkt in die Haushalte der Stadt verteilt werden.

Aktuell ist der Kalender in der Erstellung, Redaktionsschluss war der 1.11.2022. Wir müssen jedoch feststellen, dass nicht alle Vereine und Veranstalter diese Chance nutzen und ihre Termine melden. Deshalb hier noch der Aufruf an die Vereinsmitglieder: Wer noch Termine im ersten Halbjahr 2023 plant und diese noch nicht gemeldet hat, sollte dies schnellstens tun. Im Verlauf der nächsten Woche ist die Fertigstellung des Kalenders geplant, Anfang Dezember geht er in den Druck.

Gleichzeitig möchten wir aufrufen, bei der Verteilung des Kalenders zu helfen. Wer Lust hat, beispielsweise in seiner Straße oder auch angrenzen Straßen dies zu übernehmen, den bitte ich um Rückmeldung an mich, am besten unter [info@heimatverein.für-hettstedt.de](mailto:info@heimatverein.für-hettstedt.de)

Wir würden dann die Straßen aus der Gesamtübersicht austragen und abstimmen, wie die Druckexemplare zum Helfer und überschüssige Exemplare wieder zurück an mich kommen.

Letzte Aktion 2022 wird allerdings der Weihnachtsmarkt Hettstedt sein. Hier präsentiert sich der Heimatverein im Ratskeller Hettstedt und wird verschiedene Aktionen anbieten. Aktuell geplant wird

- Schlittenschlacht
- Der Letztes-Geschenk-Trödelmarkt
- Fotoecke „Engel über Hettstedt“
- Mistelzweig-Kuss-Bank
- Kinderkino

Auch hier gibt es noch etwas Beratungsbedarf, dies wird im Punkt 12), Sonstiges geklärt.

Damit können wir aber den Blick auf 2023 richten.

Jahresziel ist es natürlich, weitere Mitglieder für den Heimatverein zu finden und damit die Arbeit auf breitere Schultern zu legen. Immerhin gibt es bereits verschiedene Aktivitäten, die 2023 durch den Heimatverein umgesetzt werden sollen. Im Vorstand wurde dazu bereits beraten.

Zunächst der schon erwähnte Veranstaltungskalender, der im Dezember für das erste Halbjahr 2023, im Juni für das zweite Halbjahr 2023 erscheinen soll. Das Sammeln von Informationen und Terminen, die in diesem Heft veröffentlicht werden, ist Aufgabe für alle. Über die Verteilung im Stadtgebiet wurde bereits gesprochen.

Am 1. und 2.7.2023 soll das Jubiläum 275 Jahre Molmeck gefeiert werden. Der Heimatverein wird als Veranstalter auftreten. Im Rahmen einer Arbeitsgruppe wird unser neues Mitglied Kurt Quiel das Fest vorbereiten. Höhepunkt ist übrigens ein Festumzug am 1.7.22, 14.00 Uhr. Außerdem soll ein Modell der Molmecker Kirche gebaut werden. Hier sind noch „Helfer“ und Sponsoren gesucht.

## ANLAGE 4 zum Protokoll der Mitgliederversammlung am 17.11.2022

Nach einem Vorschlag von mir, eine Art Bürger- oder Vereinsfrühstück in Hettstedt umzusetzen, wurde im Vorstand ausführlich dazu debattiert. Am Ende steht folgender Vorschlag an die Mitgliederversammlung: Die Bezeichnung lautet „Hettstedter Plauder-Brunch“. Als Termin wird der 4.6.2022, 11-14.30 Uhr vorgesehen. Bürger, Institutionen, Vereine oder Firmen können „Plätze“ an der Bruchtafel mieten. Dieser Platz kostet 5,00 €, eine ganze Bierzeltgarnitur also 40,00 €. Über Bäckereien oder andere Firmen werden „Frühstücksbeutel“ angeboten, in denen alle notwendigen Zutaten enthalten sind. Ziel ist es, sich zusammenzufinden und ins Gespräch zu kommen. Gleichzeitig soll eine „Stadtwette“ gegen den Bürgermeister oder die Verwaltung gestartet werden, die bis zum Zwiebelmarkt oder Weihnachtsmarkt einzulösen ist. Diese Stadtwette soll unter verschiedenen Vorschlägen ausgelost werden.

Außerdem wurde im Vorstand über eine Aktion zur Weihnachtszeit 2023 diskutiert. Hier kristallisierte sich folgende Idee heraus: Unter dem Motto „Wir schenken uns eine Stunde gemeinsame Zeit“ soll ab 1.12. täglich auf dem Markt gegen 16 Uhr ein gemeinsames Kaffeetrinken stattfinden. Dabei wird jeden Tag eine Kurzgeschichte vorgelesen (Aufzeichnung und dann Abspielen). Eine konkretere Planung wird noch vorgenommen.

Weiterhin ist auch für 2023 angedacht, Advent in den Höfen in unsere Verantwortung durchzuführen. Erfahrungen aus diesem Jahr werden in die Vorbereitungen 2023 einfließen.

Bereits 2020 war eine Silvesterfeier im Ratssaal geplant, die durch Corona leider verworfen werden musste. 2023 starten wir einen neuen Anlauf. Vorgesehen ist, über einen geringen Eintrittspreis den Saal und die Musik zu finanzieren. Bier und Softgetränke gibt es sozusagen zentral im Verkauf, alle anderen Dinge, wie alkoholische Getränke, Snacks u.ä. bringt sich jeder zum eigenen Verzehr mit. Diese Form bewährt sich in kleineren Ortschaften und wir wollen versuchen dies auch in der Kupferstadt zu etablieren.

Mit dem Mansfeld-Museum, dem Verein Erlebniswelt Museen, dem Förderverein Mansfeld-Museum und der Stadt wird aktuell über eine ganze Reihe von Veranstaltungen gesprochen, die der Heimatverein als Veranstalter betreuen soll. Die Finanzierung wäre in diesen Fällen über Fördermittel, die über Erlebniswelt Museen fließen sichergestellt.

Weiter fortgeführt wird der Vertrieb der Stadtchronik und auch der Weihnachtstassen, die von den Käufern gut angenommen werden.

Mit Blick auf das Jubiläum 825 Jahre Bergbau, welches 2025 in der Region gefeiert werden soll, wird der Heimatverein sicherlich langfristig in die Planung eingebunden und spielt damit eine Rolle bei der Gestaltung dieses Ereignisses.

Wer die Satzung studiert, wird feststellen, dass die Erstellung eines Wirtschaftsplanes vorgesehen ist. Wenn sich die Abläufe und Aufgaben in der Vereinsarbeit gefestigt haben, ist dies auch sinnvoll. Daher gehe ich davon aus, dass ab dem kommenden Jahr für das jeweilige Folgejahr ein Wirtschaftsplan erstellt werden wird.

Am Schluss ein Aufruf an die Mitgliedsvereine: Wenn bei Dingen Hilfe benötigt wird, bitte spricht den Vorstand an. Nur was dort bekannt ist, kann auch beraten und entschieden werden.

In diesem Sinn wünsche ich uns allen schon heute ein erfolgreiches 2023.



Dirk Fuhlert

Kassenwart / Geschäftsführer

# Anwesenheit Mitgliederversammlung 17.11.2022



Mitglied

Unterschrift

Fuhlert, Dirk

LITTLE MOVIE Marketing UG

Fuhlert, Katja

Kunstzuckerhut Hettstedt e.V.

Lieding, Andreas

Bürgerschützenkompagnie 1441 e.V. Hettstedt

Suttkus, Helgard

Förderverein Kinderhaus Sonnenschein e.V.

Natho, Petra

Jacksties, Melissa

Kopplin, Roland

Braukommune Hettstedt w.V.

Spieler, Otto

Chor der Walzwerker e.V. Hettstedt

Stern, Manfred

Schneider, Karin

Verein "Hettstedter Münzfreunde" e.V.

Drescher, Günter

Hettstedter Spielmannszug "Blau-Weiß" 1919 e.V.

Kaczmarek, Mathias

APS Verwaltungs GmbH & Co. KG

Summa, Alexander

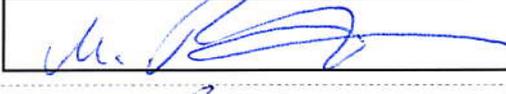
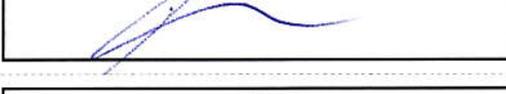
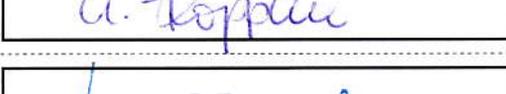
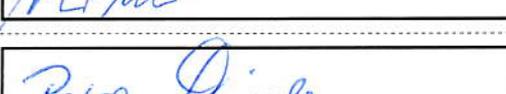
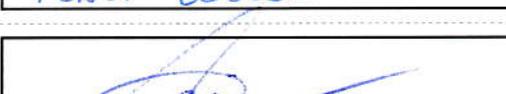
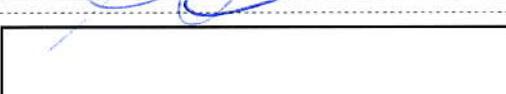
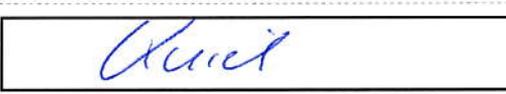
Summa, Alexander

Förderverein Flamme der Freundschaft e.V.

Lenke, Mario

Lenke, Mario

Poschke, Matthias

Mitglied	Unterschrift
Böhme, Marion	
Getränke Poschke Poschke, Matthias	
Bartsch, Sebastian	
Tarricone, Kathrin	-E-
Kopplin, Anke	
Schmid, Monique	
Zimmermann, Elke	
Thiele, Petra	
Fischhandel + Räucherei Hepach Walbeck Hepach, Hagen	
TAXON GmbH Schlenker, Oliver	
Quiel, Kurt	

# Anwesenheit Mitgliederversammlung 17.11.2022



Gast (Name, Vorname)

Unterschrift

Krämer Ute

M. Krämer

Baron; Hans-Jürgen

Baron

Schubert Hubert

H. Schubert